6. OÖ Umwelttage

12./13.10. 2022

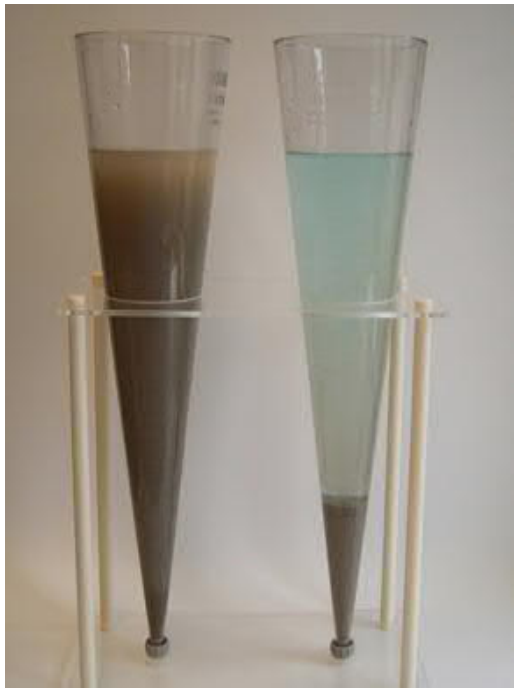
Aktuelles aus der Siedlungswasserwirtschaft

Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung

DI Alfred Trauner

Wasserversorgung / Abwasserentsorgung

alles klar,



alles geklärt?

EU: Wohl schlimmste Dürre seit 500 Jahren

Experten überbringen schlechte Nachrichten: Der Wassermangel wirkt sich nicht nur auf die Ernten aus, sondern auch auf andere Bereiche wie den Energiesektor.

Frankreich, Saint-martin-du-Var,, Bild keystone

Frankreich, See Serre-Peron, Bild Joel Saget

.... trockene Gewässer auch in OÖ .....

Bild: R. Wimmer

Bild: R. Wimmer

Fernsehen TVthek Radiothek Debatte Österreich Wetter Sport News ORF.at im Überblick

news ORF.at

KANALPROBLEM

Britisches Abwasser erzürnt Frankreich

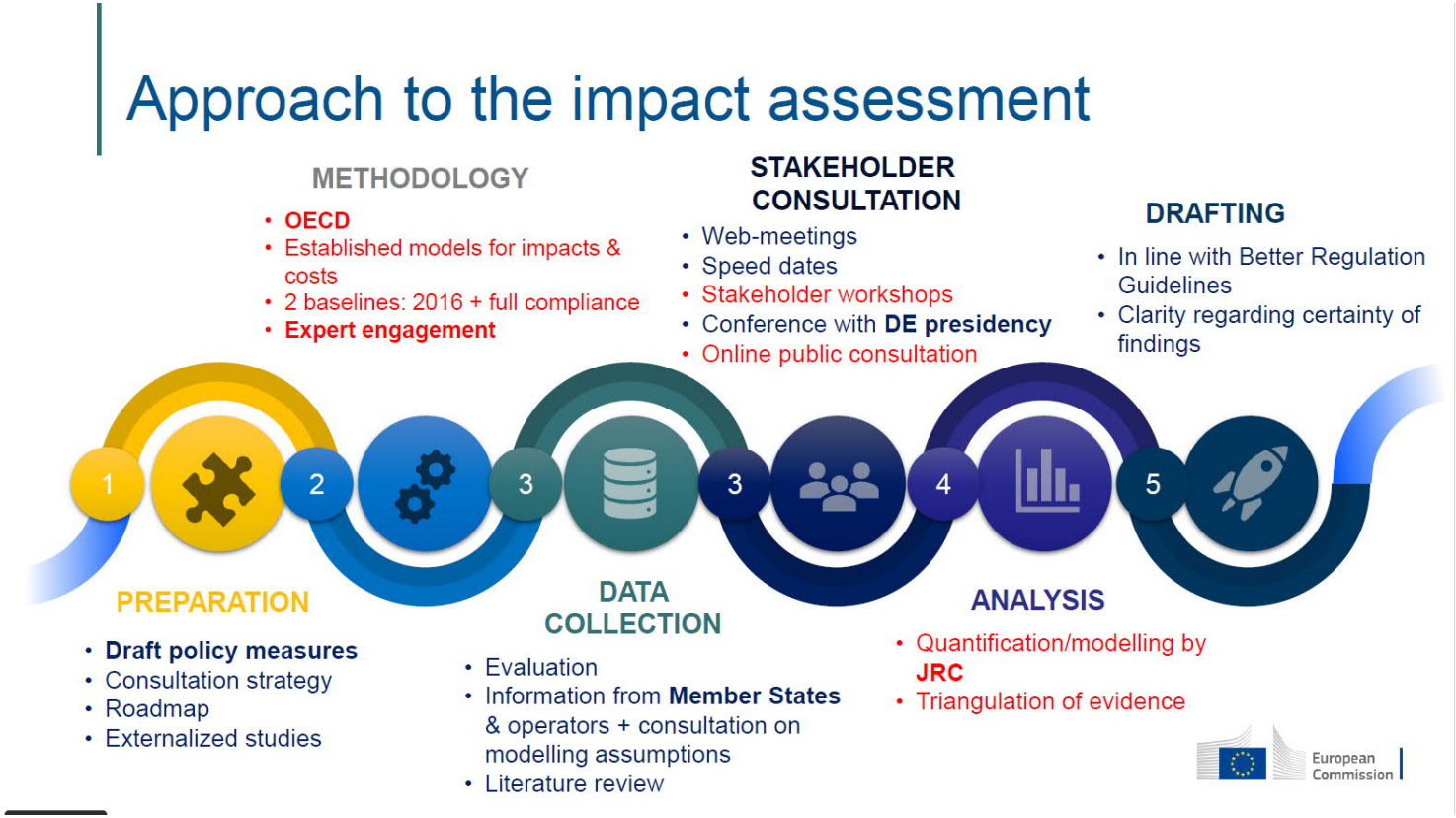
Großbritannien hat schon länger mit einem üblen Problem zu kämpfen: Ein bei Starkregen überlastetes Kanalsystem führt dazu, dass Abwässer ungebremst ins Meer, in Seen und Flüsse geleitet werden. Was bisher vor allem an der britischen Küste zum Ärgernis wurde, nimmt langsam internationale Dimensionen an: Mittlerweile zürnt auch Frankreich und wirft Großbritannien vor, seine Küsten zu verschmutzen.

Online seit gestern, 23.04 Uhr

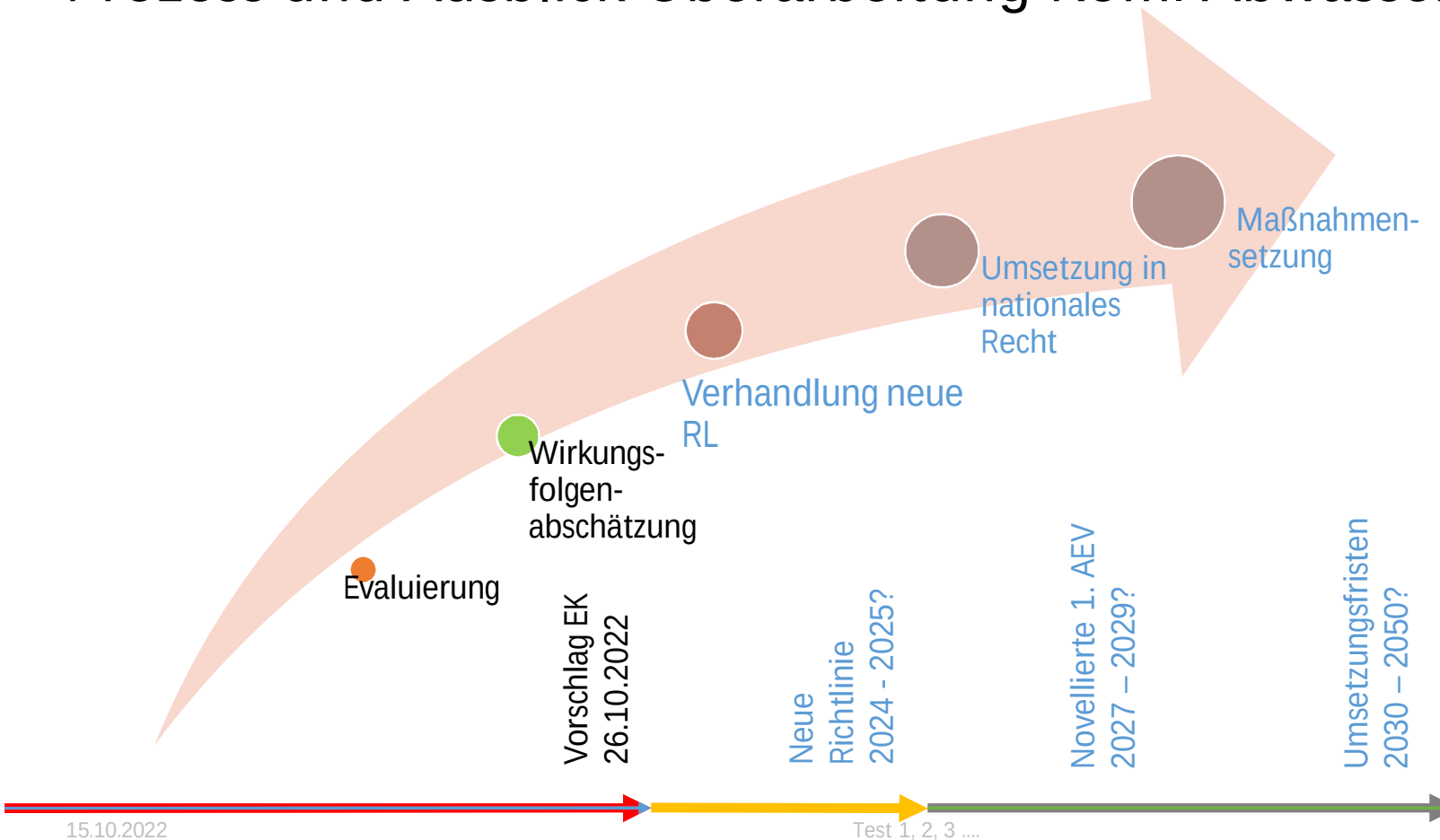
Teilen

ence Photo Library/Robert Brook

Überarbeitung der RL 91/271 komAbwRL der EU in Arbeit



Prozess und Ausblick Überarbeitung Kom. AbwasserRL EU



Factsheets mit Zahlen, Daten und Fakten zu Österreich

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

Ministerium Themen Im Fokus Service DE

Themen > Wasser > EU & Internationales > Europäische & internationale Wasserwirtschaft > Berichte > **Factsheets zur Überarbeitung der Kommunalen Abwasserrichtlinie**

- Landwirtschaft
- Lebensmittel
- Regionen & Raumentwicklung
- Wald
- Wasser
  - Wasser in Österreich
  - Wasser und Daten (WISA)
  - Gewässerbewirtschaftung
  - Wasserqualität & Gewässerschutz

Factsheets zur Überarbeitung der Kommunalen Abwasserrichtlinie

Foto: BMLRT / Alexander Haiden

Österreichische Zahlen, Daten und Fakten zu ausgewählten Überarbeitungsoptionen

Initiative "Rohrsorgen? Vorsorgen!"

Worum geht's? Über die Initiative

Ziel: Bevölkerung bewusst machen und Verständnis stärken für Notwendigkeit und Aufwand der Leitungsinstandhaltung

- Unser Trinkwasser- und Abwassernetz hält nicht ewig
- Bedarfsgerechte Instandhaltung, Prüfung und Sanierung erforderl.
- Initiative zeigt, wie das alles funktioniert bzw. gemacht wird

VORSORGEN unterstützt Gemeinden & Netzbetreiber bei der Vermittlung ihrer Sanierungs- und Instandhaltungsleistungen an die Bürger

Initiative "Rohrsorgen? Vorsorgen!"

- Infofolder für Bevölkerung – kann kostenlos bestellt werden (vorsorgen@tatwort.at)
- Social Media Package & Textbausteine (z.B. Gebührenbeilage, Mailings, Gemeindezeitungen etc.)
- Werbemittel – 13 Roll up's inkl. Zubehör - kann kostenlos ausgeborgt werden (vorsorgen@tatwort.at)
- Kombination Roll Up's zu einer Ausstellung
- Impulsevent und Medientermin – Unterstützung durch Tatwort

Mehr Infos

Im Web auf www.wasseraktiv.at/vorsorgen

LIS – Übersicht Förderungsansuchen

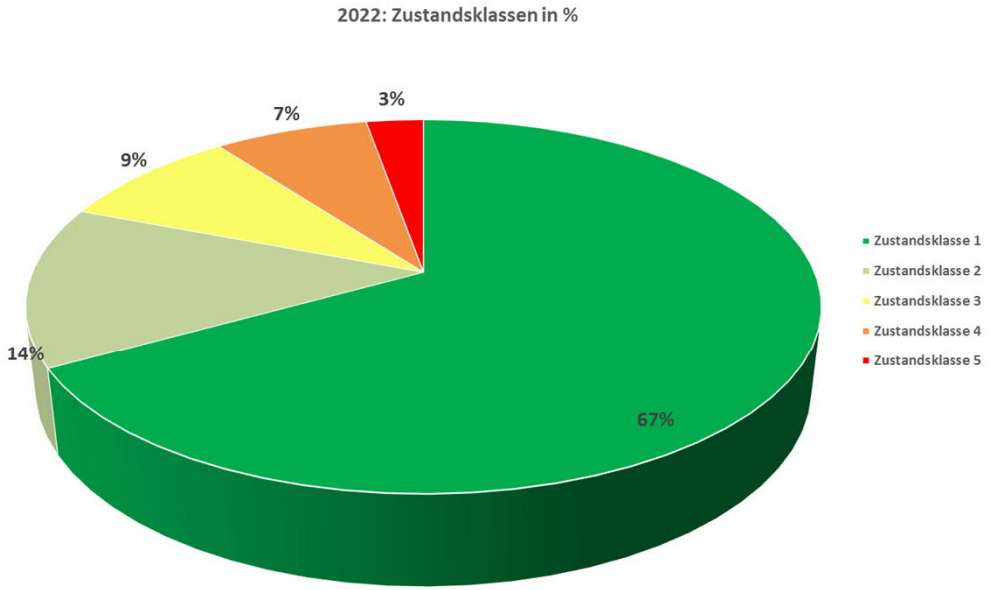
Abwasserentsorgung

Bundesland	Kanallängen LIS erfasst [m]	Kanal Bestand [m]	Anteil LIS bereits erfasst
Burgenland	3.128.000	4.600.000	68%
Kärnten	2.045.000	8.400.000	24%
Niederösterreich	14.449.000	22.600.000	64%
Oberösterreich	14.374.000	17.500.000	82 %
Salzburg	2.794.000	6.400.000	44%
Steiermark	11.479.000	19.600.000	59%
Tirol	1.802.000	8.100.000	22%
Vorarlberg	2.727.000	3.800.000	72%
Wien*	105.000	2.600.000	4%
Österreich	52.902.000	93.600.000	57%

* Wien – vollständiges LIS vorhanden – nur Erweiterungen Kanalbestand gefördert

Anm.: nachfolgende Darstellungen wurden von der KPC zur Verfügung gestellt

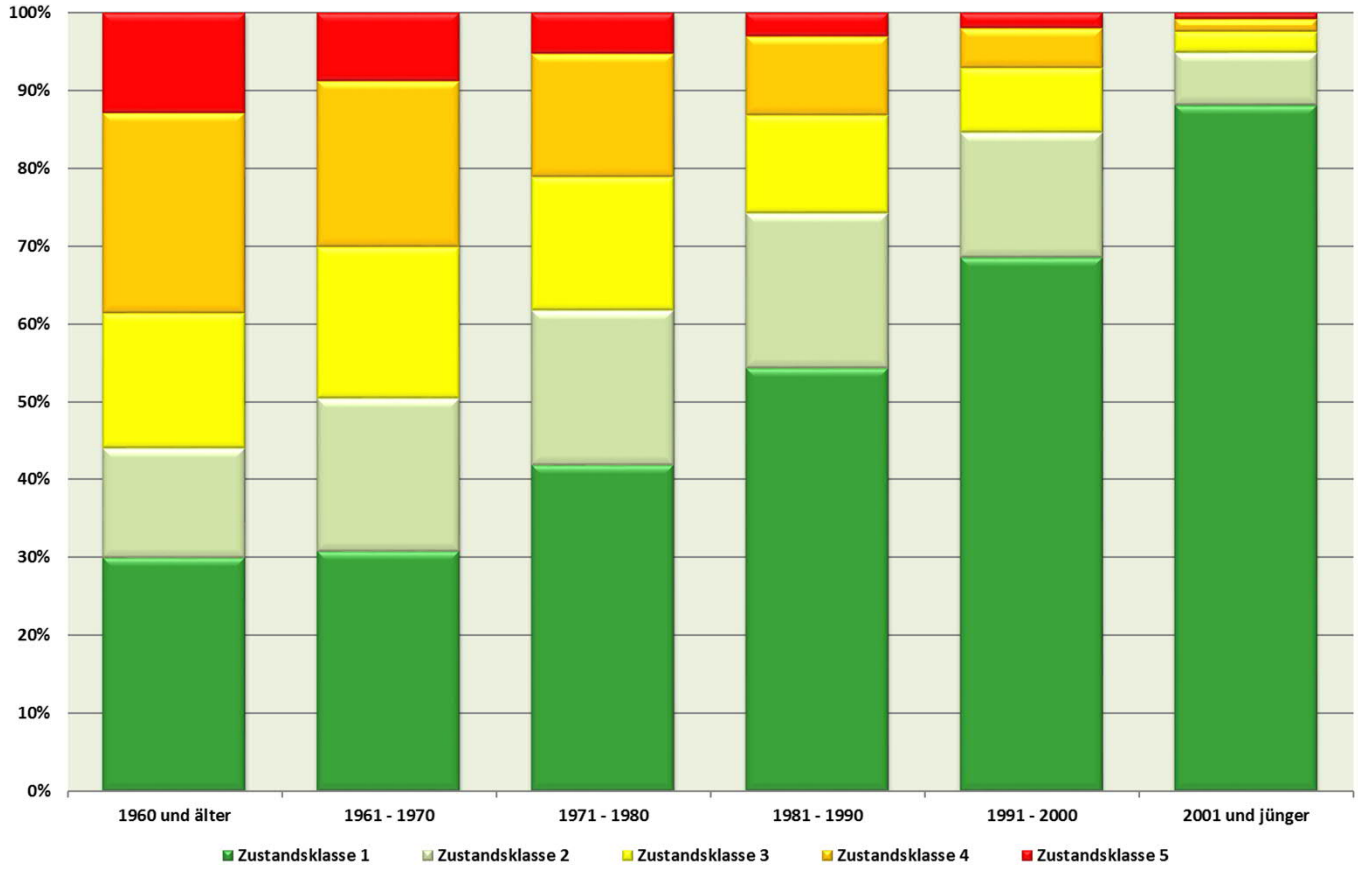
Kanal - Anlagenzustand - Leitungsinformationssystem



- <u>Zustandsklassen nach ISYBAU 2001/2006:</u>
- 1 guter Zustand – voll funktionsfähig – kein Handlungsbedarf (HB)
- 2 Abnützungserscheinungen – Funktionsfähigkeit gegeben – langfristiger HB
- 3 schlechter Zustand – eingeschränkt funktionsfähig – mittelfristiger HB
- 4 sehr schlechter Zustand, Tragfähigkeit gegeben – bedingt funktionsfähig – kurzfristiger HB
- 5 einsturzgefährdet – Funktionsfähigkeit nicht gegeben – Sofortmaßnahme

Auswertung: 29.100 km Kanallängen (31% des Anlagenbestandes)

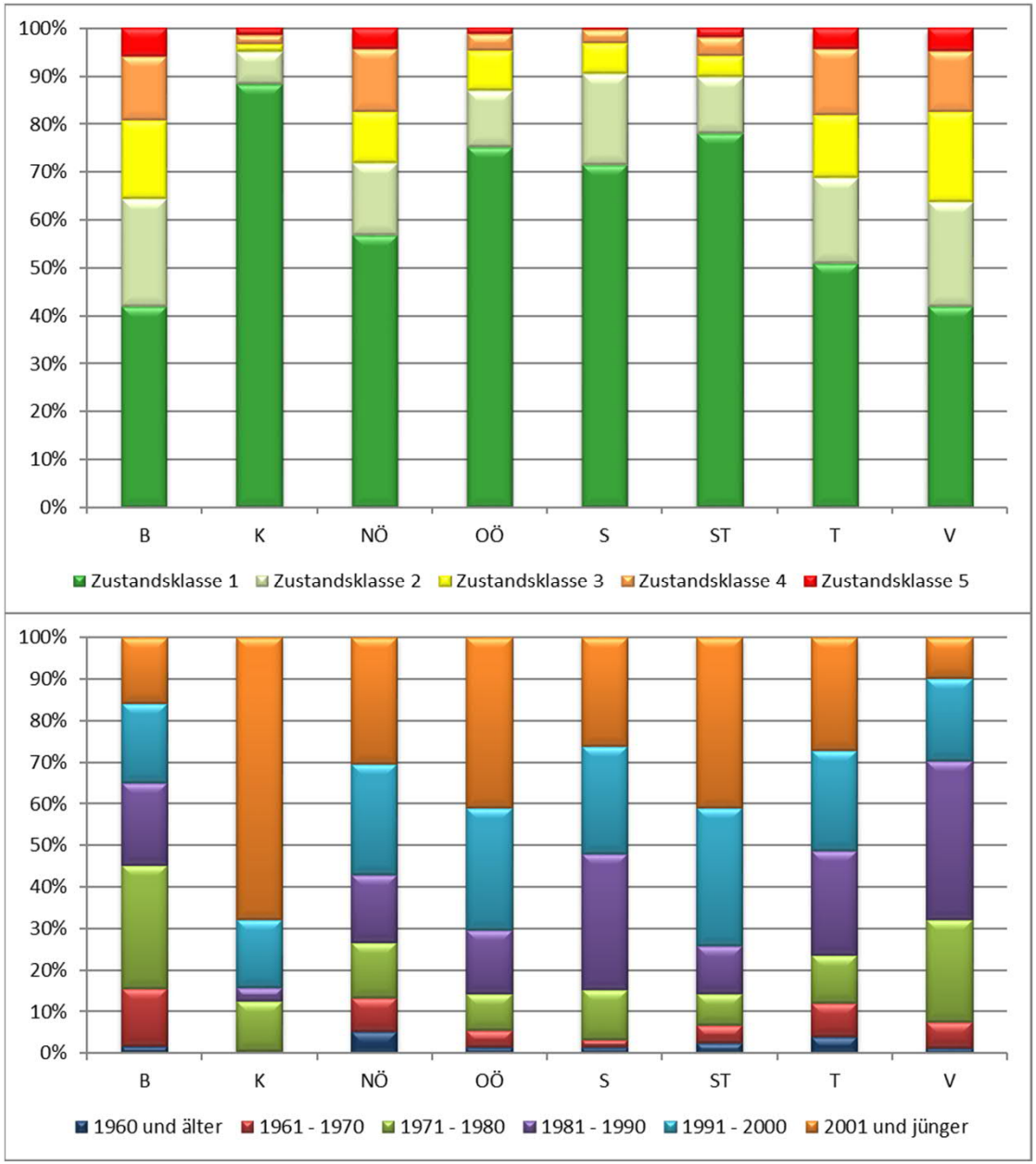
Kanal - Anlagenzustand - Leitungsinformationssystem



Kanalzustand nach Anlagenalter

Kanalzustand und Alter – Leitungsinformationssystem

Unterscheidung nach Bundesländern

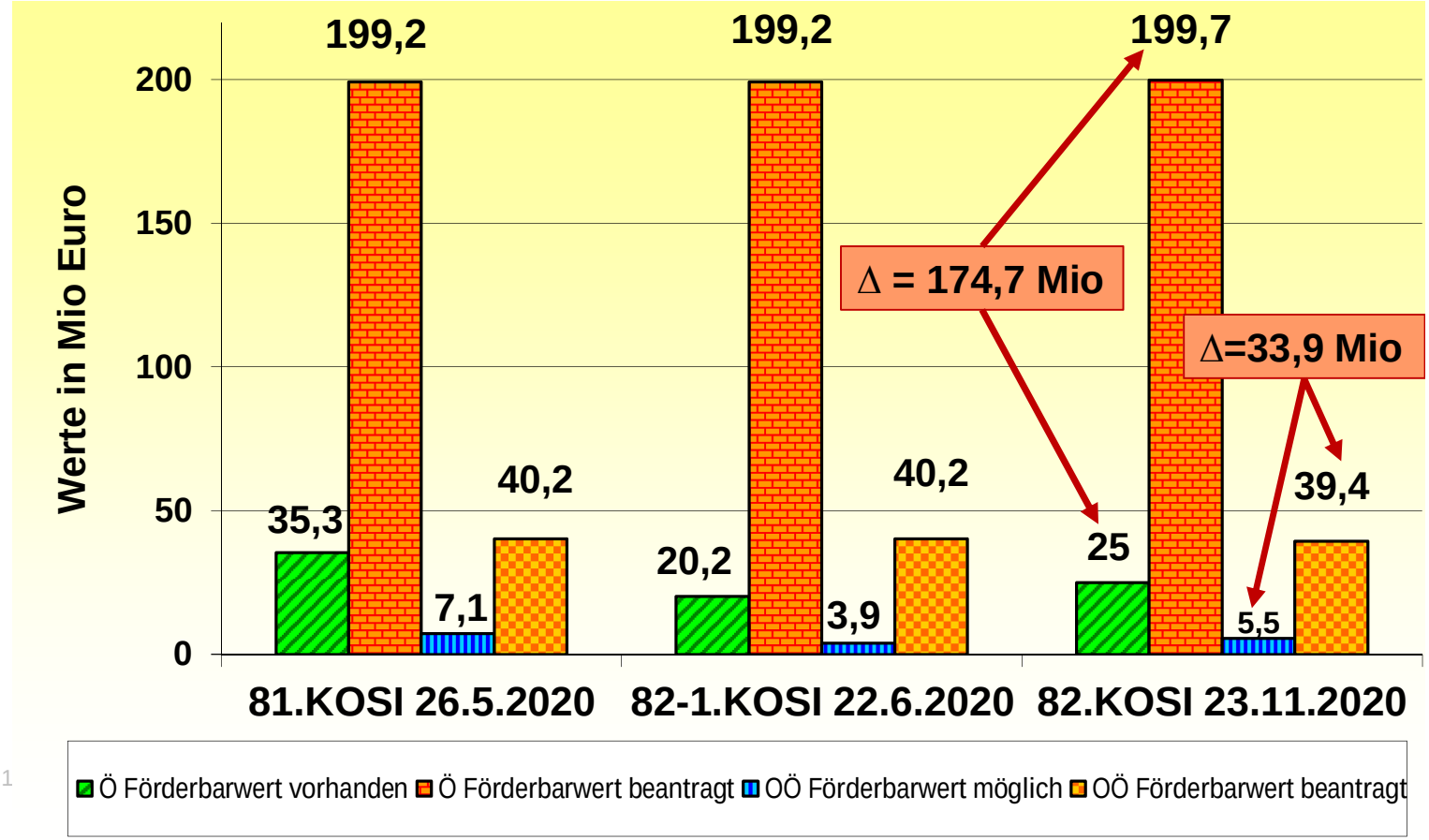


Neugestaltung der Bundesförderungsrichtlinien für die kommunale Siedlungswasserwirtschaft 2022

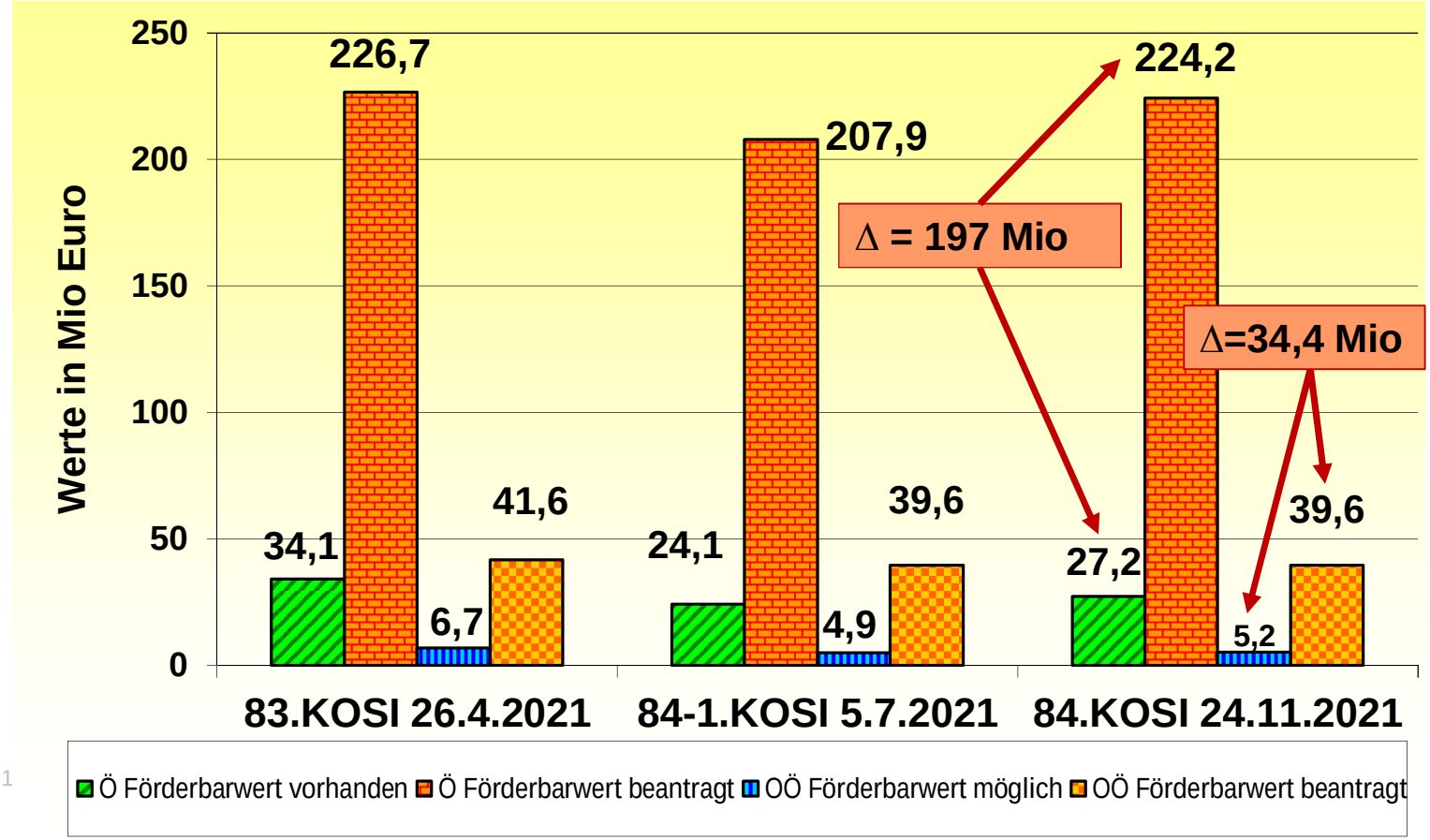
Fokus auf Auswirkungen des Klimawandels!

- Ausweitung der Fördermöglichkeiten für Maßnahmen der lokalen Niederschlagswasserbewirtschaftung – soweit als Neuerrichtung eingestuft entfällt auch das Sanierungskriterium
- (Wieder)Aufnahme der Fördermöglichkeiten zur Erzeugung und Nutzung von Energie oder Wärme aus erneuerbaren Quellen im Ausmaß des Eigenbedarfs
- Maßnahmen zur Blackoutvorsorge
- Administrative Erleichterungen – z.B. Gültigkeitsdauer des Reinvestitonsplans wurde auf 3 Jahre erhöht, für bestimmte Maßnahmen entfällt Erfordernis Mindestgebühr, Variantenuntersuchung

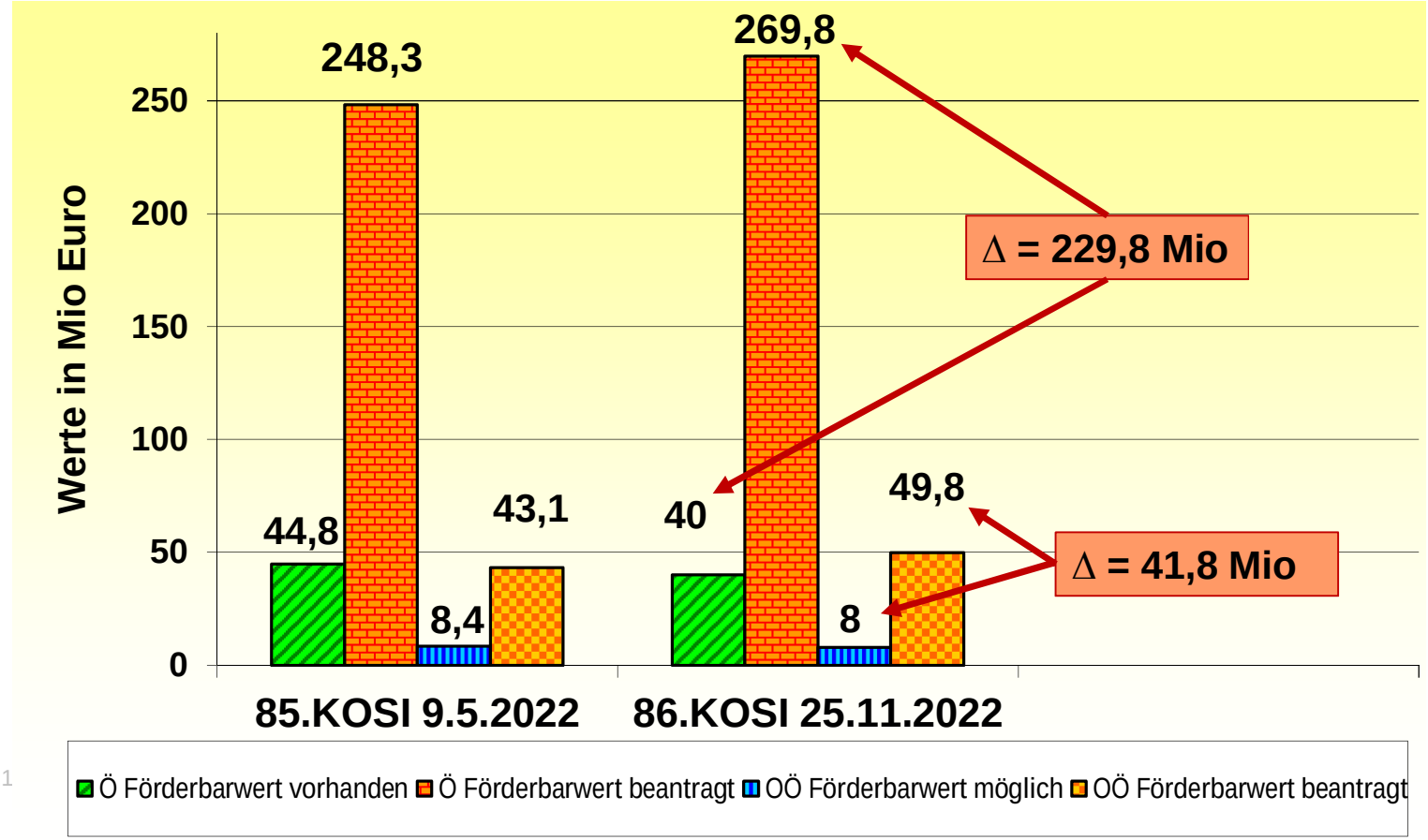
81., 82-1. + 82. Kommissionssitzung (KOSI)
Siedlungswasserwirtschaft 2020



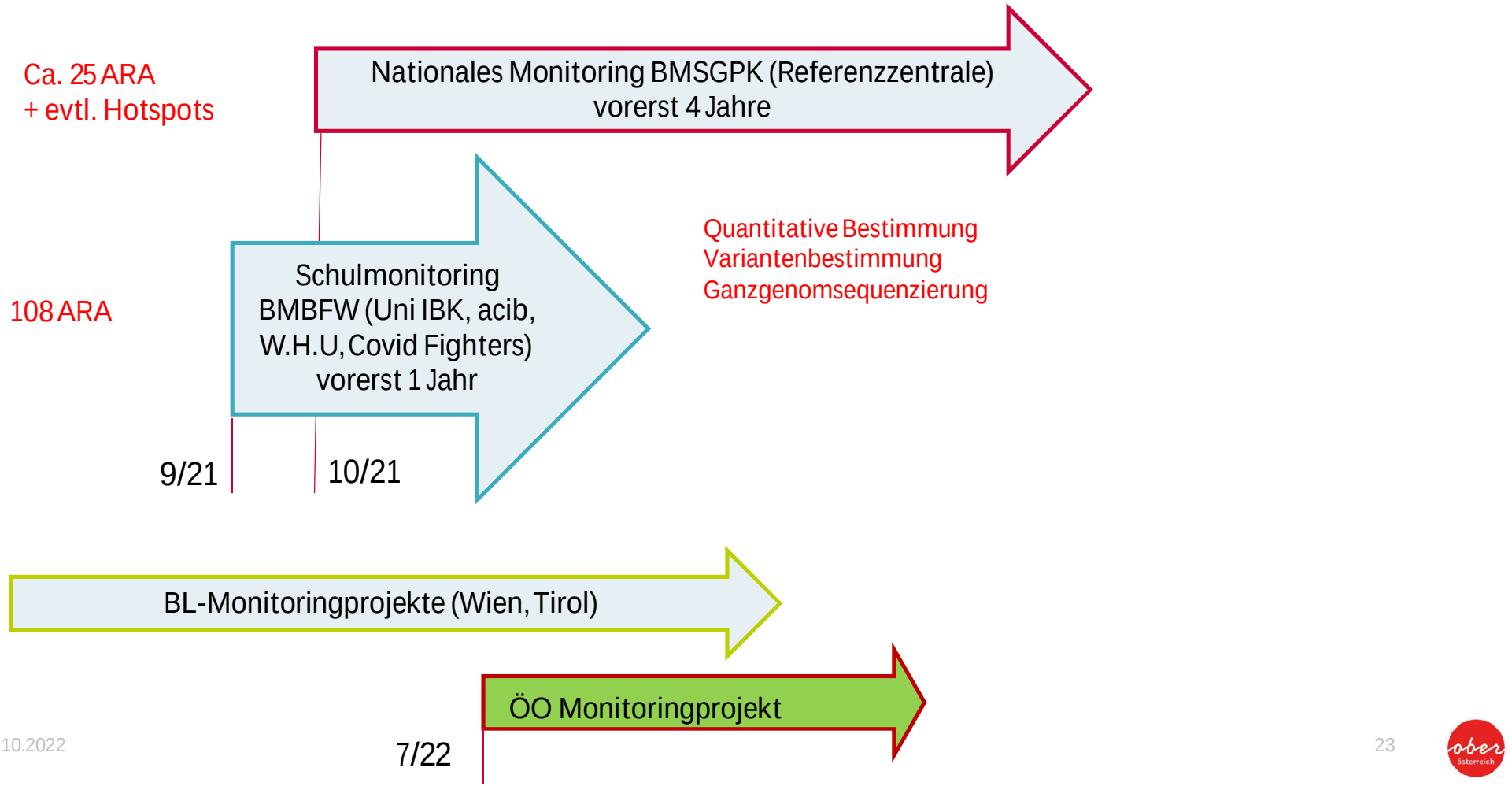
83. + 84. Kommissionssitzung (KOSI)
Siedlungswasserwirtschaft 2021



85. + 86. Kommissionssitzung (KOSI)
Siedlungswasserwirtschaft 2022



Nationale Abwassermonitoringprogramme SARS-CoV-2



OÖ Abwassermonitoring

Nach Auslaufen des Schulstandortmonitorings (Ende August) wird in OÖ ein eigenes Abwassermonitoring gestartet

„Wir müssen mit der Pandemie leben"

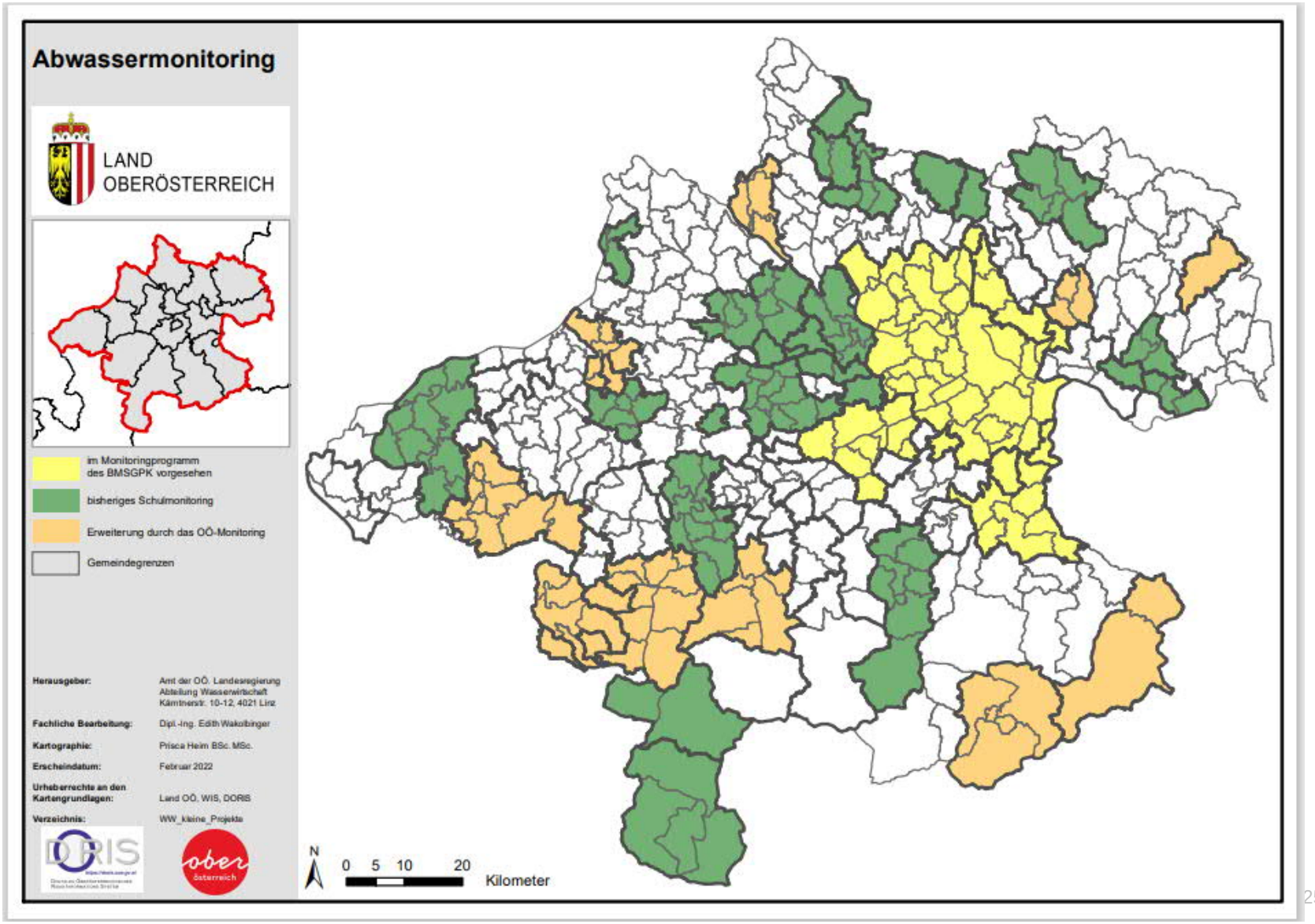
Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Kaineder fordern lockerere Quarantäneregeln – Abwassermonitoring wird ausgeweitet

CORONA-ZAHLEN IN OBERÖSTERREICH

CSI Abwasser ermittelt: Der Kanal als wichtigste Quelle

Analysen der Abwässer auf Coronaviren sollen ausgebaut werden

- Start am 4. Juli
- 10 zusätzliche Kläranlagen – sh. Karte
- in Summe 26 Kläranlagen
- zusätzlich 3 über nationales Monitoring
- 2 mal wöchentlich (Mo und Mi)
- zusätzliche Parameter sind über KLÄX einzugeben
- eigene Analytik (Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck)
- eigenes Dashboard


Abwassermonitoring
LAND
OBERÖSTERREICH
im Monitoringprogramm
des BMSGPK vorgesehen
bisheriges Schulmonitoring
Erweiterung durch das OÖ-Monitoring
Gemeindegrenzen
Herausgeber:
Amt der OÖ. Landesregierung
Abteilung Wasserwirtschaft
Kärntnerstr. 10-12, 4021 Linz
Fachliche Bearbeitung:
Dipl.-Ing. Edith Wakolbinger
Kartographie:
Prisca Heim BSc. MSc.
Erscheindatum:
Februar 2022
Urheberrechte an den
Kartengrundlagen:
Land OÖ, WIS, DORIS
Verzeichnis:
WW_kleine_Projekte
N
0 5 10 20
Kilometer

Pilotprojekt Klimafreundliche und krisensicher Wasserver- und Abwasserentsorgung mit PV-Anlagen

Pilotprojekt "Klimafreundliche und krisensicher Wasserver- und Abwasserentsorgung mit PV-Anlagen"

- Klimafreundlich: Durch die Produktion von vor Ort erzeugtem und ggf. gespeicherten "grünem" Sonnenstrom kann der Fremd-Strombezug entsprechend reduziert und die CO2-Bilanz verbessert werden
- Krisensicher: Bei Anlagen, die inselfähig betrieben werden können, ergibt sich zusätzlich die Absicherung für einen – ggf. eingeschränkten – autarken Betrieb im Bedarfsfall (Stromausfall, Strommangellage, Blackout)
- Ziel: Sammeln von Erfahrungen durch Best-Practice-Beispiele, um auf deren Grundlage dann für alle Interessenten Fördermöglichkeiten im Rahmen der Landesförderungsrichtlinie abzubilden
- Fördersumme: 1 Mio Euro wird zur Verfügung gestellt

Mattig; Bild Manfred Fesl

Auswirkungen geringerer Wasserführungen auf Kläranlagen

- Immissionsprinzip ist zu beachten
- Ist noch eine ausreichende Verdünnung in Hinblick auf einzuhaltende Qualitätsziele (guter ökologischer Zustand) gegeben?
- Handelt es sich überhaupt noch um eine Einleitung in ein Fließgewässer?
- Überlegungen betreffend Neufestlegung von Ablaufgrenzwerten bzw. auch Ausbaumaßnahmen sind von Seiten der Behörde in Einzelfällen in Betracht zu ziehen

Auswirkungen geringerer Wasserführungen auf Kläranlagen

- Bei vielen Kläranlagen stehen Wiederverleihungsverfahren an
- Auftrag an Betreiber neuerliche/verstärkte Untersuchungen des Gewässerzustandes
- Vorschreibung geänderter/verschärfter Ablaufgrenzwerte
- Vorschreibung geänderte Betriebsweise/Umbau ARA
- Anschluss an andere ARA ober Ableitung in größeren Vorfluter

Anlassfall in OÖ gerade in Bearbeitung

Klärschlammentsorgung – Neuerlassung der Abfallverbrennungsverordnung 2022

Auszug aus Regierungsprogramm 2020 – 2024:

Ziel ist es, die Ausbringung von Klärschlamm bei Belastung durch Mikroplastik und andere Schadstoffe gänzlich zu unterbinden

- Prüfung eines bundesweiten Verbots für die Ausbringung von Klärschlamm bei Belastung durch Mikroplastik und andere Schadstoffe
- Entwicklung einer Phosphor-Strategie (Plan für die Herstellung von Kapazitäten für die Phosphorrückgewinnung etc.)

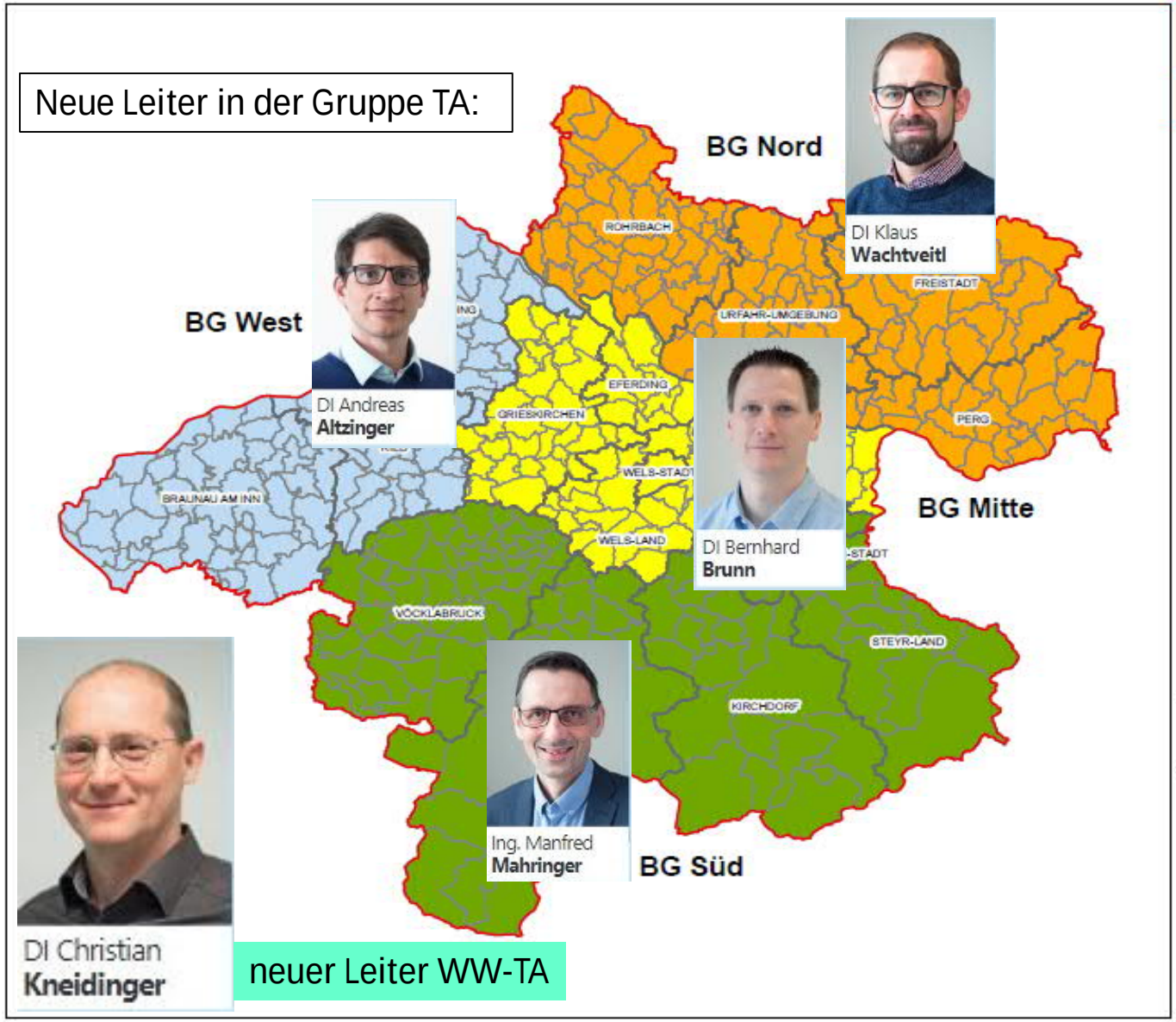
Klärschlammentsorgung – Neuerlassung der Abfallverbrennungsverordnung 2022

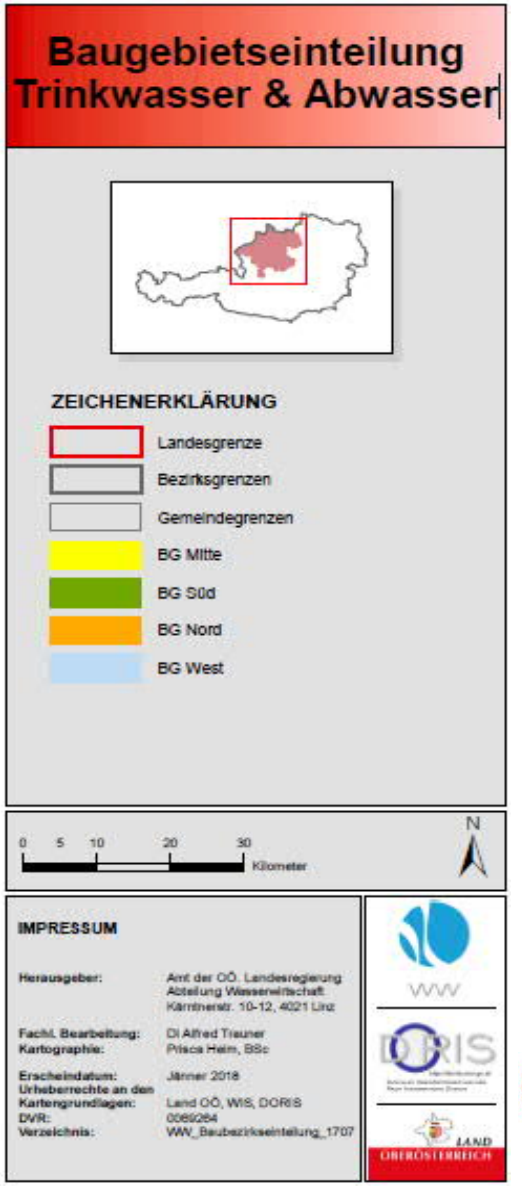
- Klärschlamm aus kommunalen Abwasserreinigungsanlagen mit einem Bemessungswert ab 20.000 EW ist ab. 1. Jänner 2030 einer Verbrennung zuzuführen.
- Aus der entstehenden Verbrennungsasche müssen zumindest 80 Masseprozent des im Klärschlamm enthaltenen Phosphors zurückgewonnen oder die Verbrennungsasche muss zur Herstellung eines Düngeproduktes verwendet werden.
- Alternativ: Zurückgewinnung des Phosphors am Standort der Kläranlage; mindestens 60 Masseprozent des Phosphors bezogen auf den Kläranlagenzulauf müssen zurückgewonnen werden (dezentrale Konzepte).

(Mindest)Gebührensätze in OÖ ab 2023

- Mindestgebührensätze OÖ sind lt. Landesrechnungshof abzuschaffen!
- Mindestgebührensätze wurden für 2023 noch einmal verlängert
- Referenzgebühr für Gebührenkalkulation wird neu geschaffen
- Für Förderung maßgeblich ist die kostendeckende Gebühr
- Obergrenze bzw. für Gemeinden, bei denen die kostendeckende Gebühr in einer Höhe liegt, die nicht mehr als sozial verträglich gesehen werden kann, ist eine Gebühr in Höhe jener Gebühr, die von Gemeinden, die Mittel aus dem sog. Härteausgleichsfonds beziehen, einzuheben ist:
- Mindest/Referenzgebühr: + 60 Cent für WVA und 1 Euro für ABA

Neue Leiter in der Gruppe TA:





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!